

Volk zu Steinbruch in Hainburg befragt

Bürger wollen Schutzzone: Aber nur wenige wählten!

Deutlich sprachen sich Bürger in Hainburg für die Schutzzone um den Steinbruch Pfaffenberg aus. 87 Prozent befürworteten eine Klage der Gemeinde gegen den Betreiber. Allerdings schritten gerade 978 Bürger – nur 17,8 Prozent der Stimmberechtigten – überhaupt zur Urne. Daher könnte die Wahl völlig wirkungslos bleiben . . .

Seit Jahren schwelt, wie berichtet, ein Konflikt um den Steinbruch Pfaffenberg. Der drohende Abbau von Granit ist umstritten, eine Vereinbarung sichere den Schutz des Gebietes zu. 87 Prozent der Bürger stimmten jetzt für den Erhalt sowie eine Klage der Gemeinde gegen den Betreiber. Natürlich jubelt die Bürgerinitiative

über das Ergebnis: „Die Unterstützung der Bevölkerung ist überwältigend.“ Ganz anders hört sich das bei Bürgermeister Karl Kindl (VP) an: „Das Ergebnis ist nicht so überragend.“ Und auf die Frage, ob jetzt auch geklagt werde, weicht er aus. „Das muss der Gemeinderat entscheiden, da will ich nicht vorgreifen“, so der Politiker.